

Gebet für Gründonnerstag, den 9. April 2020

Feiert noch einmal!
Feiert nicht allein.
Feiert gemeinsam mit den Nachbarn,
mit den Kindern,
mit den Freundinnen und Liebsten,
setzt euch noch einmal an die festliche Tafel
und dann brecht auf.
Der Engel des Herrn nimmt euch unter seine Flügel.
Das waren die Worte für unsere Mütter und Väter.
Welche Worte hast du für uns,
Barmherziger?
Du, Schöpfer, du Ursprung unseres Lebens.

Es ist mühsam, ohne die Liebsten zu feiern.
Sie fehlen uns.
Nimm sie unter deinen Schutz – erbarme dich.

Es ist bedrückend, die Nachrichten zu verfolgen.
Sie machen uns Angst.
Gedenke der einsam Sterbenden,
der Eingeschlossenen,
derer, die ohne Schutz und Hilfe sind.
Nimm sie unter deinen Schutz – erbarme dich.

Es macht müde, so hilflos zu sein,
sich Sorgen um die Zukunft zu machen,
die Unsicherheit zu ertragen.
Nimm uns Verunsicherte,
uns Erschöpfte und Suchende unter deinen Schutz – erbarme dich.

Es ist ermutigend die Heldinnen und Helden dieser Tage zu sehen,
die Krankenschwestern,
die Ärzte und Forscherinnen,
die Erzieherinnen, Verkäuferinnen, Musiker,
die Busfahrer, unsere Politikerinnen und Politiker.
Nimm sie unter deinen Schutz – erbarme dich.

Welche Worte hast du für uns heute, Jesus Christus?
Feiert auch heute, sagst du uns.
Feiert nicht allein. Tut dies zu meinem Gedächtnis, sagst du uns.
Du gibst dich für uns hin.
Du verbindest uns in dir.
Du teilst dich selbst aus,
damit wir leben, aufatmen
und die Zukunft gewinnen.
Es ist ein Glück, dir zu vertrauen
heute, in diesen Tagen und immer.

Amen.